Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm. Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5400 Baden, G (056) 3 05 55. Vizepräsident: Oberstleutnant J. Schlageter, c/o Camille Bauer AG, Dornacherstrasse 18, 4000 Basel, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär: Wm. Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, 3048 Worblaufen, G (031) 61 57 66. Zentralverkehrsleiter Uem.: Lt. Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 63 28 45. Zentralverkehrsleiterin Bft.: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Technischen Kommission: Hptm. Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt. Jean Rutz, c/o Paul Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Mutationssekretariat und Redaktion des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14, P (065) 2 23 13. Protokollführerin: Dchef Martha Boser, Näfelserstrasse 29, 4000 Basel, G (061) 23 58 00 intern 484, P (061) 38 88 97. Beisitzer: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil ZH, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93.

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand

Der ZV hielt am 4. Juni in Grenchen eine Sitzung ab. Zunächst wurde vom Präsident der technischen Kommission Hptm. Schürch ein Bericht über den Stand der Arbeiten der TK und über die Situation des Armeewettkampfes entgegengenommen. Dann wurde beschlossen, alle im EVU vorhandenen Reglemente zu überarbeiten und in ein Gesamtreglement zusammenzufassen. Anschliessend wurde ein Teil des Zentralstatuten-Entwurfes besprochen. Die bisherige Untersektion Engadin wird bis zur Genehmigung durch die DV 1967 provisorisch als selbständig anerkannt und einigen Statutenänderungen der Sektion St. Galler Oberland/Graubünden die Genehmigung erteilt. Die Probleme der Neugründung von Sektionen und der Werbung wurden besprochen. In Verbindung mit der DV 1967 in Zürich soll eine einfache Feier zum 40jährigen Verbandsjubiläum abgehalten werden. Das Mutationssekretariat ist an die Redaktion des «Pionier» übergegangen. Zur Behandlung der Probleme des Armeewettkampfes und der Zentralstatutenrevision wird eine Präsidentenkonferenz auf den 27. August einberufen. Anschliessend wurden noch kleinere interne Fragen behandelt und zur Fertigbehandlung des Statutenentwurfes eine Sitzung auf den 21. Juni beschlossen.

-aes-

Als Orientierung wird hiermit den Sektionspräsidenten mitgeteilt, dass am Samstag, den 27. August 1966, in Olten eine Präsidentenkonferenz stattfinden wird. Die Einladung dazu erhalten die Sektionen rechtzeitig zugestellt.

Liquidation der Broschüre «Einführung in die Elektrotechnik». Diese Broschüre wird liquidiert und kann deshalb beim Zentralkassier, Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, Worblaufen, bezogen werden. Die Bestellungen sind sektionsweise aufzugeben. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 1.— pro Exemplar plus die Portospesen.

Verkauf einer Vervielfältigungsmaschine. Der Zentralvorstand hat eine Vervielfältigungsmaschine günstig zu verkaufen. Sektionen oder Privatpersonen, die sich für den Kauf dieser noch gut erhaltenen Maschine interessieren, erhalten nähere Auskunft über den Verkaufspreis und den Zustand beim Zentralkassier, Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, Worblaufen.

Unser Kassier bittet, die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge bis Ende Juli einzuzahlen, sonst müssen sie per Nachnahme erhoben werden.

Tri.

Aarau

Pferderennen · Am 5. Juni fanden im Reitstadion Schachen die Zürcher Rennen statt. Der Uebermittlungsdienst (Telefon und Funk) lag wie immer in den Händen unserer Sektion. Es klappte denn auch reibungslos, Allen, die dazu beigetragen haben, sei hier bestens gedankt.

Basel

Uebermittlungsdienst in der Firma Sandoz anlässlich des Grossbesichtigungstages am 4. Juni · An diesem Tag konnten die Angestellten der genannten Firma mit ihren Angehörigen die Werke Basel und Muttenz besichtigen. Zu diesem Besuchstag hatten sich etwa 12 000 Personen angemeldet. Wir hatten die Aufgabe, ein Sicherheitsnetz aufzubauen, damit besondere Vorkommnisse sofort an die Koordinationsstelle gemeldet werden konnten. Das Netz umfasste: eine Netzleitstation in der Koordinationsstelle, sechs Aussenstationen, verteilt im Werkgelände Basel, eine Aussenstation im Werk Muttenz (ohne Relais!!) und ein Zweiernetz Werk Muttenz-Kindergarten. In Basel gab es für uns herzlich wenig zu tun (was für die gute Organisation des Anlasses spricht). In Muttenz war dafür für einigen Betrieb gesorgt, mussten doch alle in die Obhut des Kindergartens gegebenen Kinder auf Wunsch der Eltern wieder zurückgebracht werden, was mit Hilfe eines Old-Time-Feuerwehrautos geschah. Die armen Funker in Basel, die ohnehin unter starker Hitze zu leiden hatten, konnten sich der Hostessen (deren Betreuung sie allerdings freiwillig auf sich genommen hatten) kaum mehr erwehren. Hoffen wir, dass uns bei zukünftigen Veranstaltungen dieser Art die Organisatoren noch mehr Aufgaben zuweisen. Erstens können wir mehr bewältigen, und zweitens sind wir dazu da. Wir haben von der Firma Sandoz ein Dankschreiben für unsere Mitwirkung erhalten. Der Verkehrsleiter schliesst sich diesem Dank an seine Kameraden an.

-fp-

Der Vorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden schöne Ferien und etwas weniger Regen als 1965.

Bern

7. Schweiz. Zweitagemarsch in Bern · Auch dieses Jahr hatte unserer Sektion den Uebermittlungsdienst an diesem Grossanlass zu besorgen. Mit 24 Funktstationen (SE-101, SE-206) in drei Funknetzen gab es wiederum recht viel Arbeit zu bewältigen. Die über 20 Funktionäre liessen sich aber durch die ihnen gestellten Aufgaben nicht aus der gewohnten Ruhe bringen; sie führten ihre Aufgaben zur grossen Befriedigung des Organisationskomitees mit Bravour durch. Allen Teilnehmern sei für ihren grossen Einsatz und ihre Opferbereitschaft (galt es doch immerhin an beiden Tagen vor vier Uhr aufzustehen) bestens gedankt.

Nebenbei: In der Nacht vom Sonntag auf den Montag erlebte unser Sendelokal seine internationale Taufe: Insgesamt vierzig Vertreter der Holländischen Landmacht, der Britischen Armee, der Deutschen Bundeswehr sowie drei wackere Schweizer Wehrmänner haben in einem denkwürdigen Akt ein Militärbündnis begründet.

Hz.

Biel/Bienne

Unsere offizielle Adresse lautet: Postfach 855, 2501 Biel BE.

Ende fachtechnischer Kurs SE 407/207 · Zur abschliessenden kleinen Übung vom 4. Juni fanden sich beinahe alle zwölf Kursteilnehmer ein. Strahlendes Funkwetter herrschte, als um elf Uhr zum Appel geschritten wurde, und liess auf gute Verbindungen hoffen. Die Kursteilnehmer wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Gruppe Bali = SE 407/Mowag, Gruppe Allegro und Omega = je ein SE 207. Es wurden die nötigen Unterlagen gefasst, wie Kartenmaterial, Netzpläne, Funkerkennungs- und Verschleierungslisten, und natürlich den Verpflegungssack. Nachdem die nötigen Einrichtungen für den mobilen Funkverkehr erstellt waren, konnte die Übung unter der Leitung von Kamerad Peter Müller gestartet werden. Eine Gruppe fuhr Richtung Kuppe eines bekannten Bieler Aussichtsberges (viele Bieler nehmen sonntags diesen Berg in Angriff, um sich dort ein währschaftes Morgenessen servieren zu

Wechsel im Mutationssekretariat

Auf diesem Wege wird den Sektionen unseres Verbandes mitgeteilt, dass am 1. Juli 1966 die Führung des Mutationssekretariates in andere Hände übergegangen ist. Dchef Alice Hess, die in mehr als zehnjähriger Arbeit dieses eine besondere Sorgfalt erfordernde Amt zur vollsten Zufriedenheit führte, hat ihre Funktionen an die Redaktion des «Pionier» abgetreten. Im Auftrage der Redaktion wird inskünftig

Fk. Walter Kropf, Rainstrasse 41, 4528 Zuchwil

die Geschäfte des Mutationssekretariates führen. Die Sektionen sind gebeten, sämtliche Korrespondenzen bezüglich des Mutationswesens wie Neueintritte, Austritte, Adress- und Gradänderungen usw. direkt Fk. Walter Kropf zuzustellen.

Die Redaktion des «Pionier» hofft, dass die Verantwortlichen für das Mutationswesen in den Sektionen die gute Zusammenarbeit mit dem Mutationssekretariat, wie sie mit der bisherigen Amtsinhaberin festzustellen war, auch fürderhin anstreben.

Redaktion des «Pionier»

lassen!). Eine andere Gruppe verzog sich Richtung Taubenloch, um sich den Südjura etwas näher anzusehen, während die dritte Gruppe dem Seeland einen Besuch abstattete. Laufend wurden Positions- und Verständlichkeitsmeldungen ausgetauscht. Eine Gruppe hatte mancherorts etwas Schwierigkeiten mit den Funkverbindungen, was auf die topographischen Verhältnisse im Jura zurückzuführen war. Nach Ankunft an den Standorten wurde fachgemäss mittels einem verschleierten Telegramm der Standort übermittelt. Nachdem sich die Gruppen verpflegt hatten, wurde der Befehl nach der Suche eines neuen Standortes befolgt. Dort versuchte man Kontakt mit den Solothurnern aufzunehmen. Diese antworteten sofort auf unseren ersten Anruf. Im Verlaufe des Nachmittages entwickelte sich der Funkverkehr immer mehr und es konnten mehrere Telegramme, verschleierte natürlich, übermittelt werden. Dass auch Relaisverbindungen zustande kamen, ist einer Stationsequipe zu verdanken, welche unermüdlich im flotten Tempo die Relaisschaltungen exerzierte. Leider allzu früh musste der Abbruch durchgegeben werden. Nach vollzogenem Parkdienst und Materialkontrolle auf dem Sammelplatz dislozierten wir in Privatautos nach Arch in den Landgasthof zum Kreuz. Dort offerierten die Sektionen Solothurn und Biel den Kursteilnehmern ein herrlich mundendes Doppel-Wiener-Schnitzel mit Pommes frites und Salat. Mit dieser Geste fand dieser Kurs einen würdigen Abschluss. Zum Schluss möchten wir dem Kursleiter Kamerad Peter Müller für diesen interessant gestalteten Kurs danken.

Der nächste fachtechnische Kurs findet im Herbst statt. Das Thema dieses Kurses lautet: T-100 Fernschreiber, im Aufbau, Betrieb und Bedienung. Bereits haben sich zwölf Mitglieder für diesen Kurs eingeschrieben. Wer sich noch interessiert, darf sich anmelden.

Anlässlich des zweiten militärischen Sommer-Mehrkampfes Biel vom 18. Juni erstellten wir mit 4 Mann zwei Telephonleitungen (eine doppeldrähtige Verbindung Schützenhaus Prêles nach dem Scheibenstand und eine eindrähtige Verbindung mit Gefechtsdraht Typ Ausschuss vom Schützenhaus zum HG-Stand).

An der Braderie vom 2./3 Juli 1966 betreiben wir am Sonntag zwei Funknetze: Unsere beiden Rex-Stationen stehen der Securitas zur Verfügung. Mit 5 Stationen SE-102 helfen wir mit zur guten Abwicklung des Braderie-Jubiläums-Umzuges.

eb-press

Genève

Adresse: Case postale 98 — 1211 Genève 2.
Stamm: Le vendredi soir à l'Hôtel de Genève.
Les liaisons radio, des concours de l'Union chrétienne des cadettes, à Céligny, ont été assurées par P. Vuilleumier et votre serviteur, à la satisfaction des organisateurs. Le temps étant de la partie, nous avons passé une très belle journée avec l'équipe des commissaires à qui vont nos meilleurs remerciements.
Le 5 juin a eu lieu notre Rallye dont la date avait été décidée à notre dernière assemblée générale. Malheureusement la participation des membres A. F. T. T. a été plutôt restreinte, mais grâce aux invités, c'est tout de même à 8 équipes que notre organisateur Charles Denkinger a pu donner le départ, ce dimanche matin à 9 heures à la Place Chateaubriand. Le recherche du 1er point, déjà, demanda aux équipes des connaissances de littérature, de ces connaissances, il était facile de trouver Nyon. De Nyon, si l'équipe s'orientait avec le méridien de Greenwich, elle trouvait facilement le 2e poste, ensuite par une addition un peu subtile qui donnait le numéro de téléphone d'un abonné qui répondait au terme de «2,5 kg» d'où le village de St-Livres. Là, les dompteurs de mouches savantes et les altérophiles devaient encore trouver le «signal» du départ tout en faisant attention à l'équipement de leurs voitures spécialement les «bougies» pour trouver l'arrivée où un repas attendait les rescapés de notre premier Rallye.
Un grand merci aux membres présents ainsi qu'à leurs familles, de la patience dont ils ont fait preuve, car, le diner ne fut servi que vers 15 heures. Un grand merci également à notre vice-président qui s'est donné beaucoup de peine pour nous permettre de dire que cette tentative fut une réussite. Une planche de prix récompensa chaque équipe participante. Le premier prix, remis à l'association par la compagnie SWISSAIR; soit 2 billets avion Genève-Zurich échut à une très sympatique équipe invitée. Merci aux maisons telles que: Caran d'Ache, Laurens, Baumann-Jeanneret, Epis d'Or, Christofle, Hôtel de Genève etc. . . . qui nous aidèrent à combler notre planche de prix.
Nous espérons qu'une deuxième édition puisse être mise sur pied et que plusieurs autres membres puissent passer une journée avec leurs familles au sein de notre section.
Le dimanche 12 juin avait lieu la Journée romande de marche à Lausanne, l'équipe formée de W. Jost, A. Longet, P. Vuilleumier et votre serviteur, s'est fourbue sur une distance de 20 km, sous un soleil de plomb dans la merveilleuse campagne vaudoise. Une magnifique médaille récompensa chaque participant, tous heureux d'avoir passé une belle journée.
Memento: Local d'émission, votre serviteur apportera d'Uster une SE-222. Il faudra dans le courant de juillet, installer une antenne, que les intéressés du nouveau réseau de base veuillent bien s'annoncer au comité. Des entretiens étroits avec l'USKA, ont permis l'installation d'un émetteur pour les bandes amateurs. L'activité devrait reprendre au local après la période de vacances. 12, 13 et 14 août — Fêtes de Genève. 10 et 11 septembre — Concours militaires cantonal Genevois. Notre section organisera un exercice en campagne. 2 octobre — ACS, Marchairuz. 8 et 9 octobre — Concours d'armée SE-222 à Bülach.
Le comité souhaite à tous les membres de belles vacances, et espère vous retrouver tous en parfaite condition, il compte sur votre présence aux manifestations futures. Zi.

Lenzburg

Sicher hat nun jedes Ehren-, Aktiv- und Jungmitglied das vom Vorstand ausgearbeitete Arbeitsprogramm erhalten. Wir wiederholen nochmals die nächsten Veranstaltungen sowie die Zeiten, wo wir mit den Bauarbeiten resp. dem Abbruch beginen.
1. bis 4. Juli 66: Schützenfest Schafisheim. Baubeginn: 20. Juni 1966, 19.00 Uhr bei der Baracke oder ca. 19.20 Uhr beim Schützenhaus Schafisheim. Abbruch: 5. Juli 1966, mit den selben Zeiten. Anmeldungen an H. R. Fäs, Rupperswil.
8. Juli 1966: Jugendfest Lenzburg. Anmeldungen an Willy Keller, Unterentfelden.
Peilkurs mit eigenen Peilern. · Die 4 Peiler sind nun von Max Amweg eingetroffen. Sie sind schön ausgefallen. Wir möchten daher einen Peilkurs, verbunden mit einer Kartenleseübung, durchführen. Beginn: 16. August 1966. Leiter: René Taubert und H. R. Weber, Lenzburg.

Sicher sind wir es den Veranstaltern mehr als schuldig, wenn eine grosse Anzahl Mitglieder mithelfen, die Anlässe reibungslos zu gestalten. Meldet euch daher in grosser Zahl bei den obererwähnten Kameraden.

Für die bevorstehende Ferienzeit wünschen wir recht gute Erholung und viel Sonnenschein.

Luzern

EVU-Familie. Herzlich gratulieren können wir unserem Ex-Vorstandsmitglied Dölf Lustenberger und seiner Gattin zur glücklichen Geburt des zweiten Knaben.
Neumitglieder. Neu zu uns sind Frl. M. Frei und die beiden Kameraden Ruepp und Tobler gestossen. Der Vorstand hofft, dass diese drei Kameraden viel Freude an unserem ausserdienstlichen Tun haben werden. Besonders hervorzuheben wäre, dass nun die Familie von unserem wohlbekannten Veteranen Walter Frei vollständig im EVU vertreten ist.
Armee-Wettkampf · Diesen Herbst wird der Wettkampf der Uebermittlungstruppen von Stapel laufen. Ähnlich dem GEU-Kampfe im Jahre der EXPO wird dieser Anlass ein Grossaufgebot von allen «Grauen» bringen. Wer sich an diesem wehrsportlichen Treffen beteiligen möchte, nehme mit unserem Verkehrsleiter Armin Weber Kontakt auf.
Uebermittlungsdienste · Am Eidg. Feldschiessen vom 4./5. Juni 1966 und am Vorschiessen erstellte unserer Sektion die Lautsprecheranlage zuhanden des Verbandes Städt. Schiessvereine Luzern. Diejenigen, die sich wiederum dem Arbeitskommando zur Verfügung stellten, sei recht herzich gedankt.
Anlässlich der Fronleichnamsprozession vom 9. Juni 1966 musste unsere Sektion eine Funkverbindung den Hergottskanonieren zur Benützung überlassen. In allerletzter Minute konnten noch zwei Kameraden für diesen Türgg organisiert werden. Merci beaucoup, dass Sie wieder die Ehre für unsere Fahne gerettet haben.
Am Juni-Stamm in der Pfistern trafen sich zehn Kameraden zum gemütlichen Beisammensein. Der nächste Stamm findet wie gewohnt am ersten Donnerstag im Juli statt.
Schweiz. Rudermeisterschaft der Junioren auf dem Rotsee vom 12. Juni · Unerwartet, doch nicht unwillkommen, ist uns dieser mit Zugaben gespickte Uebermittlungsdienst kurzfristig anvertraut worden. Diese Veranstaltung sollte sich ursprünglich in einer andern Landesgegend abwickeln; umständebedingt sprang ein Luzerner-Ruderclub in die unversehends entstandene Lücke — und konnte seine Zusage mit noch besserem Gewissen übernehmen, als wir uns für die Reportage, den Verstärker-Lautsprecherdienst und für interne Anschlüsse verpflichteten. Die verkürzte Rennstrecke ergab für uns eine Art «Miniatur-Regatta»: den Start liessen wir diesmal abseits liegen, der Zielturm blieb fast unberührt, doch neue Probleme blieben uns nicht erspart. Was sich in der Praxis bewähren soll, muss in der Vorbereitungsphase seine Zuverlässigkeit beweisen. So wenigstens lauteten unsere Überlegungen, die in Kurt Zimmermann einen tüchtigen Realisator gefunden hatten. Das Werk seines unverdrossenen Anpassungsprobelns in ungezählten Tages- und Nachtstunden versprach vorerst die endgültige Lösung unserer Beromünster-Qualitäts-Ansprüche an den Funk. Aber mit des Geschickes Mächten ist . . . und so mussten wir uns gegen den Schluss mit einer Wiedergabe begnügen, die an Grossvaters Zeiten erinnerten! Immerhin können wir uns damit brüsten, mit eigenen Mitteln eine von A—Z reichende Uebermittlung bewerkstelligt zu haben. So klein geben wir nicht bei, und aus Enttäuschungen wächst die Kraft, beharrlich auf dem Weg einer über allen Kritiken standhaltenden Reportagewiedergabe weiter zu schreiten. Hz

Mittelrheintal

Alle Mann auf Deck zur Felddienstübung am 2./3. Juli in Verbindungsunion mit der Sektion Uzwil! Besammlung: Samstag, 2. Juli, 12.50 Uhr beim Bahnhof Heerbrugg. Dauer bis Sonntagmittag. Übungsgebiet: Rheintal—Appenzellerland —Fürstenland. Eingesetzte Uebermittlungsmittel: Zivilnetz, 1 F. Zen. 57, 2 SE-222/KFF, SE-407/206. 3 Übungsphasen: Uebermittlung in stabiler Lage, in der Bewegung und unter Feindeinwirkung (Störungen, Sabotage). Keine übermittlungstechnische Nachtarbeit. Bunter Abend, organisiert durch die Sektion Uzwil; Unterkunft in Oberuzwil. (Wertung für Sektionsmeisterschaft!)
Uebermittlungsdienst am St. Gallischen Kantonalturnfest in Balgach, 8.—10 Juli · Für die Er-

stellung einer Telephonverbindung über das Zivilnetz zwischen Sportplatz und Rechnungsbüro benötigen wir noch einige Kameraden. Einsatz am 7. Juli abends (Aufbau) und am 10. oder 11. Juli (Abbruch und Materialverlad). Mitwirkende erhalten ein Gratis-Eintrittsbillet zu allen Veranstaltungen. Interessenten melden sich baldmöglichst beim Übungsleiter. (Wertung für Sektionsmeisterschaft!) HR

Kamerad Armin Zünd hat die Fw.-Schule mit Erfolg absolviert; wir gratulieren!

Armeewettkampf (SE-222) der Uem.-Trp. vom 8./9. Oktober in Kloten-Bülach · Die in Frage kommenden Mitglieder werden durch Zirkular direkt orientiert werden.

Der Kassier dankt allen, die den Mitgliederbeitrag (Nachnahme) schon bezahlt haben; die übrigen bittet er, dies raschmöglichst nachzuholen.

Ein Bericht über den fachtechnischen Kurs «Zentralendienst» folgt im nächsten Pionier. pb

Neuchâtel

Samedi après-midi 21 mai 1966, notre section a effectué sa sortie annuelle à l'émetteur de Schwarzenburg.

Pendant la visite d'une durée de deux heures, nous avons été intéressés par les émetteurs de téléphonie, par ceux de radiodiffusion en OC ainsi que par les antennes.

Nous tenons encore à remercier vivement la direction et le personnel pour leur bon accueil.

Départ en car de la Chaux-de-Fonds en passant par Neuchâtel, Morat, Fribourg, Schwarzenburg. Retour par Berne, arrêt bienvenu à Vinelz pour manger. Pendant le repas, la bonne humeur à «Rainier Grâce» aux anciens souvenirs de la section évoqués par notre ami Perrinjaquet.

Cours SE-222 · La section organise un cours de perfectionnement et d'adaptation à la station SE-222 du 2 au 19 septembre. Les membres que ces cours intéressent sont priés de réserver ces dates.

Réunions du vendredi · Prochaine réunion, vendredi 15 juillet, jour de la Fête de la Jeunesse. Nous comptons sur une forte participation, voulant prouver que nous sommes tous jeunes. Il sera même permis de faire un tour de carrousel! Le vendredi 13 mai, les membres de Neuchâtel sont allés aux Montagnes, car la réunion avait lieu à la Chaux-de-Fonds. Nous avons été cordialement reçus par nos sympathiques amis du haut. eb

St. Galler Oberland/Graubünden

Hock in Buchs Rest. Ochsen, Freitag, 1. Juli 20.00 Uhr.

Uebermittlung 3. Triesenberg-Stafette · Unsere Sektion ist im Fürstentum Liechtenstein keine unbekannte mehr. Dies zeigt sich an Hand der eingehenden Anfragen von verschiedenen Vereinen und Clubs sehr deutlich. Die Organisatoren der diesjährigen Stafette benötigten für die Durchführung drei Funkgeräte und selbstverständlich das dazugehörige Personal. Der Lauf wurde um 14.00 Uhr gestartet in Richtung Posten 1, wo das Staffelband dem 2. Läufer übergeben wurde. Das gleiche geschah auch auf den Posten 3 und 4. Der vierte Mann musste seine 2 km und 200 m Steigung per Velo in Angriff nehmen. Unsere Arbeit bestand darin, dem Speaker die Zwischenresultate zu verschaffen.

Funkhilfe Buchs · Die Übung in Zusammenarbeit mit Feuerwehr Buchs bot uns die Gelegenheit, einen unserer Probe-Einsätze auf Alarmbasis durchzuführen. Die Feuerwehr bzw. der Kommandant, hatte so die Gelegenheit, seine Leute an den richtigen Stellen mit dem zweckmässigsten Material einzusetzen. Die ganze Übung wurde mit der Rheinbau-Leitung durchgeführt.

vo

Solothurn

Stamm: Der nächste Stamm vom 1. Juli wurde in Form eines Kegelabends durchgeführt. Der nächste ordentliche Stamm findet am Freitag, den 5. August 1966, wie gewohnt im Hotel Bahnhof statt.

Jungmitglieder Stamm: Anstelle des monatlichen Höcks veranstalten wir einen Kegelabend. Besammlung am 5. Juli 1966, 20 Uhr, auf dem Dornacherplatz. Autofahrer sind zum Transport willkommen.

Jungmitglieder · Ein neues Jungmitglied ist in unsere Reihen getreten. Roger Braunschweig begrüssen wir ganz herzlich. Den drei Jungmitgliedern, die den Lausanner Distanzmarsch mit Erfolg absolviert haben, sei herzlich gratuliert. Die Anerkennung für die erbrachte Leistung durften sie in Form einer wunderbaren Auszeichnung entgegennehmen. Möge dieser Leistungsbeweis ein Ansporn sein für die anderen Jungmitglieder. Ra.

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung einige wichtige Weichen für die zukünftige Tätigkeit des zweiten Halbjahres 1966 gestellt. Die Teilnahme einer Gruppe am Armeewettkampf der Uebermittlungstruppen im Oktober wurde beschlossen, sofern die Bildung einer solchen Gruppe möglich ist. Die Durchführung eines fachtechnischen Kurses SE-222 für das Training ist zwar vorgesehen, doch werden für die endgültige Durchführung noch weitere Abklärungen notwendig sein. Ende Oktober oder anfangs November soll mit zwei anderen Sektionen eine Führungsfunk-Felddienstübung durchgeführt werden. Die notwendigen Fäden zur Einfädelung des Anlasses werden gegenwärtig gezogen. Sodann stand wieder einmal das leidige Problem des Sendelokals zur Diskussion. Der Vorstand hat beschlossen, zwecks notwendiger Abklärungen eine Offerte einzuholen zum Bau eines sektionseigenen Sendehauses (Holzhaus). Der Vorstand hofft, die Sache so weit vorantreiben zu können, dass die nächste Generalversammlung endgültig dazu Stellung nehmen und die Finanzierung regeln kann. öi.

Der fachtechnische Kurs SE-407/207 ist zu Ende. Mit einer praktischen Übung zusammen mit der Sektion Biel konnten wir das gelernte nutzbringend anwenden. Trotz einigen Anfangsschwierigkeiten klappte aber das ganze Funknetz gut. Nach 4stündigem Schwitzen gab's Materialabgabe und dann konnten wir uns dem gemütlichen Teile zuwenden. Bei einem Schnitzelteller und der nötigen Flüssigkeit verbrachten wir im Kreise unserer Kameraden vom Bielersee noch einige nette Stunden. Ra.

Thalwil

ROZ · Die diesjährige Eröffungsregatta der Rudersaison 1966 fand über das Wochenende vom 4./5. Juni in Stäfa statt. Wie schon in den vergangenen Jahren besorgte unserer Sektion auch diesesmal wieder den Uebermittlungsdienst vom Begleitboot ins Ziel. Zum Einsatz gelangten 2 SE-200 und 3 SE-102. Der Samstagnachmittag wurde dazu verwendet, die ganze Uebermittlung einzuspielen. Wie wichtig dieses Einspielen war, zeigte sich schon zu Beginn der Verbindungsaufnahme. Mit den nötigen Kniffen, wie Kontaktstellen reinigen und anderen kleinen Arbeiten klappte dann die Direktübertragung auf die Lautsprecheranlage am Ziel doch noch, so dass am Samstagabend anzunehmen war, dass es dann am Sonntag klappen werde. Am Sonntag ging alles wie am Schnürchen. Die Übertragungen waren bis zum Schluss der Regatta einwandfrei, abgesehen von den zeitweiligen Störungen von Motorbootmotoren. Obschon die Regatta des aufkommenden Westwinds wegen früher beendet werden musste, waren die Organisatoren mit unserer Arbeit zufrieden.

Sendelokal · Wie die Schule so auch wir: Wir machen bis auf weiteres Ferien. Daher allen Mitgliedern recht schöne und erholsame Sommerferien. Was weiter im EVU geschehen wird, das ist dann im August zu lesen.

Thun

Gratulation · Unser geschätzter Kamerad Hans Ruchti hat die Feldweibelschule mit Erfolg bestanden und wurde zum Feldweibel befördert. Bravo!

Armeewettkampf · Wir richten einen Aufruf an alle aktiven Mitglieder, die am Armeewettkampf der Uem. Trp. im Herbst teilnehmen möchten, sich bis zum 15. Juli bei Daniel Stucki anzumelden. In Frage kommen Uof. und Fk., die auf der SE-222 ausgebildet sind und die Station kennen. Die Gruppenzusammenstellung und die Trainingsmöglichkeit wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Fachtechn. Kurs · Der diesjährige Fachkurs über den Fernschreiber T-100 und über die Feldzentrale 57 konnte programmgemäss am 10. Juni abgeschlossen werden. Alle Teilnehmer sind von den neuen Uem. Mitteln begeistert. Wir danken für das rege Mitmachen.

Uem. Dienst · Am diesjährigen Seenachtfest in Thun, wird unsere Sektion für den Uem.Dienst zum Einsatz gelangen. Interessenten melden sich bitte bei Ernst Zwahlen, Hünibach. Auch Jungmitglieder können sich beteiligen.

Jungmitglieder · Wir begrüssen die in unseren Verband eingetretenen Jünglinge herzlich. Hoffentlich gelingt es uns, noch mehr Eintritte zu erhalten. st

Thurgau

Military · Am 21. Mai 1966 fand in Frauenfeld der Military-Geländeritt statt. Von den benötigten 17 Kameraden konnten 12 bewogen werden, sich für diese Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Infolge Militärdienst mussten einige Absagen in Kauf genommen werden. Die Verbindungen klappten einwandfrei. Ich bin vom Veranstalter beauftragt worden, den Dank für die gute Arbeit an die Teilnehmer weiter zu leiten. Hoffen wir, dass im Jahre 1967 mehr Anmeldungen eingehen werden.

Nach dem Nat. Bergrennen vom 2./3. Juli 1966 tritt nun eine Ferienpause ein. Für den Herbst 1966 stehen einige Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter auf dem Programm. Nähere Einzelheiten werden später bekannt gegeben.

Gratulation · Unser Aktivmitglied, Pi. René Bischof, Frauenfeld, wurde zum Kpl. befördert. Wir gratulieren recht herzlich. Beim Verkehrsleiter-Tg. ist Nachwuchs eingetroffen. Wir gratulieren Kamerad Jakob Heppeler recht herzlich und wünschen ihm, seiner Frau und dem Nachwuchs alles Gute. br

Toggenburg

Rettungseinsatz Pfingssonntag · Wieder einmal musste die Rettungskolonne des SAC Wildhaus aufgeboten werden, weil ungenügend ausgerüstete Touristen sich auf einen «Spaziergang im Gebirge» gewagt hatten. Bei frischem Neuschnee versuchten Touristen, vom Zwinglipass her über Altmannsattel zum Rotsteinpass zu gelangen. Beim Abstieg vom Altmannsattel zum Rotsteinpass verlor einer der Touristen den Halt, stürzte und rutschte über Schneefelder und Steinhalde hinunter. Um 11.50 Uhr erreichte uns der Alarm. Es musste eine Zweierverbindung erstellt werden, die bereits um 12.35 Uhr funktionierte. Während Hans Baumgartner mit dem SE-18 der bereits vorhergestarteten Rettungskolonne nachstieg, wurde die Talstation im Alpli organisiert. Dank der Telefonverbindung zum Rotsteinpass waren wir auch über das Geschehen am Unfall-

ort von Anfang an gut orientiert. Der Verletzte konnte mit dem Kanadier abtransportiert werden. Kurz nach 15.00 Uhr erfolgte der Verlad in den bereitgestellten Krankenwagen und unsere Ver-

Uri/Altdorf

Am 22. Mai hatte unsere Sektion Grosseinsatz. Die Funkhilfegruppe führte ihre Einsatzübung mit 6 SE-208 im Claridengebiet durch. Um 8 Uhr wurde von 14 Mann das Material in Altdorf übernommen. Nach gründlicher Orientierung erfolgte der Transport mit Privatfahrzeugen nach Unterschächen. Die Übungsannahme: Im Clariden ist ein Verunglückter zu bergen. Zwei Personen haben einen Schock erlitten und müssen ebenfalls durch die Rettungsmannschaft zu Tal gebracht werden. Es wurde eine Verbindung von Unterschächen mit der Rettungskolonne am Clariden erstellt, sowie eine solche mit dem Basislager in

Uzwil

Sektionsadresse: EVU Sektion Uzwil, Postfach 3, 9240 Uzwil. Postcheckkonto: 90-13161. Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant Landhaus.
Jeden Dienstag, 20 Uhr: Fachtechnischer Grundlagenkurs mit anschliessendem Morsekurs. Jeden Sonntag 10.00—12.00 Fernschreiberversuche SE-217.

Vaudoise

Concours général de toutes les sections AFTT, en automne, avec sta. SE-222 · Pour permettre à la section d'y prendre part, **honorablement,** il est prévu des séances d'entraînement préalables. Le comité adresse un pressant appel à tous les

Winterthur

Ein kleiner Irrtum und die Abwesenheit des Schreibenden waren der Grund, warum in den letzten zwei Ausgaben des «Pionier» von unserer

Zürcher Oberland/Uster

Entgegen der im letzten «Pionier» publizierten Meldung musste der Standort für den National Field Day im letzten Augenblick in die Gegend von Uster verlegt werden. An Material für diesen Anlass hat es — dank dem Entgegenkommen der Firma Zellweger AG und des Bauamts Uster — nicht gefehlt. Eine nach dem Motto — nicht jeder Amateur beherrscht solche Ausmasse — speziell

Zürich

Sektionsadresse: Sektion Zürich EVU, Postfach 876, 8022 Zürich, Postcheck 80-15015.
Der fachtechnische Kurs mit der Station SE-402 konnte mit einem guten Resultat durchgeführt werden, waren doch die Stationen an jedem Kursabend gut besucht. Die Abschlussübung vereinigte die beiden Stationsmannschaften nach einer Fahrtübung der einen Mannschaft über

bindung konnte aufgehoben werden. -r
Mitgliederbeiträge · Da wir gemäss unsern Statuten unsere Vereinsrechnung per 30. Juni abschliessen, bittet der Kassier um pünktliche Ein-

Aesch. Die Verbindungen klappten sehr gut.
In der zweiten Übung wurde angenommen, dass die Klausenstrasse zwischen Spiringen und Unterschächen verschüttet sei, und das Telephonkabel unterbrochen. Mit den SE-208 sollte eine Verbindung Unterschächen-Altorf hergestellt werden.
Anfangs war die Übertragung noch zufriedenstellend, bald jedoch wurden wir (auf den durch die PTT zugeteilten Kanälen) durch fremde Sender gestört. Der Versuch mit andern Kanälen war erfolglos. Sehr grosse Störungen verursachten auch die Motorfahrzeuge. Mit einer Relaisstation konnte dann eine Verbindung aufgenommen werden. Sehr gute Dienste hätte hier ein

Am 2. und 3. Juli findet zusammen mit der Sektion Mittelrheintal eine Felddienstübung statt. Über das genaue Programm orientiert ein Rundschreiben.
Voranzeige · Ende September dieses Jahres finden die Armeemeisterschaften der Uebermittlungstruppen im Raume Bülach—Kloten statt. Da unsere Sektion sich an diesem Leistungsmessen beteiligen möchte, bitten wir diejenigen, die

membres déjà formés sur le fonctionnement de ces sta., ainsi qu'à tous ceux que cela intéresse, de s'annoncer, sans tarder, auprès du président: Frédéric Thélin, av. de Béthusy 31, 1012 Lausanne.
Course de printemps (retardée) · Il n'a pas été possible, malheureusement, de prévoir cette sortie en campagne, dans le courant de juin.

Sektion nichts zu sehen und zu lesen war.
Die Tätigkeit im Sendelokal beschränkt sich momentan auf Renovationsarbeiten und Diskussionen, die zu später Stunde im Café Stadion ihr Ende finden. Alle diejenigen, die den (vor-

für den Field Day unter initiativer Leitung von P. Beck hergestellte Quad-Antenne hat ihre Feuerprobe bestens bestanden. Das Auftauchen einiger schon lange nicht mehr gesehener Mitglieder hat wieder einmal mehr gezeigt, dass der Amateurfunk eine willkommene Abwechslung in das Sektionsleben bringt.
Damit das Funkbuden-Inventar kontrolliert und teilweise neu aufgenommen werden kann, sind sämtliche Mitglieder gebeten, das sich noch in

Uster, Bäretswil, die andere über Kemptal und Tösstal aufwärts im UOG-Gesellschaftshaus im Choltobel. Unter der bewährten Kellenführung von Werni Zollinger wurde den hungrigen Kämpfern ein kräftiges Nachtmahl zubereitet und serviert. Es sei der Hauskommission der UOG Zürich für die Gastfreundschaft herzlich gedankt.
Mit Amtsantritt am 1. Juni 1966 hat Kamerad Walter Schäppi die Kassenführung übernommen. Er wäre allen Mitgliedern dankbar, wenn sie ihm die grosse Arbeit des Ausfüllens der Nach-

zahlung der Jahresbeiträge. Wer dies noch nicht getan hat, möge das bitte umgehend nachholen und trage den grünen Schein zur nächsten Post. Besten Dank!

Relaiskabel geleistet. Um 16 Uhr war die Übung beendet.
Am gleichen Tag übernahm unsere Sektion mit 6 Aktiven und 5 Jungfunkern die Uebermittlung an der Tellstafette in Bürglen. Eingesetzt wurden 5 SE-101. Während die Verbindung mit den Übergabestellen am Klausen, Clariden, Balm und Aesch sehr gut waren, konnte eine Verbindung mit Bürglen nicht hergestellt werden. Zu unserem Bedauern musste eine Privatfirma diese Verbindung übernehmen. Es zeigte sich wieder einmal, dass Privatunternehmer besseren Funk besitzen als Uebermittler.
Für die Felddienstübung vom 2. und 3. Juli 1966 erwarten wir 100prozentigen Aufmarsch.

gerne daran teilnehmen möchten um kurze Mitteilung, damit wir schon möglichst früh disponieren können.

Jahresbeitrag · Es sind schon einige Einzahlungen bei unserem Kassier eingetroffen. Besten Dank. Weiteren Einzahlungen steht nichts im Wege, denn unser Postcheckkonto ist nach oben hin nicht begrenzt. -Kn-

Elle aura lieu, ainsi que chacun l'aura appris par la circulaire envoyée, le dimanche 10 juillet. Organisée par Caverzasio, nul doute qu'elle aura le même succès que celle des années précédentes.
Séance de comité · Sa date est fixée au lundi 4 juillet, au nouveau local, r. Mercerie 24, bâtiment du gymnase de la cité, annexe, des 2030.

läufig) abgesagten Stamm vermissen, sind darum am Mittwoch herzlich willkommen.
Das genaue Datum der Sendeferien wird im nächsten «Pionier» veröffentlicht.

jm

ihrem Besitz befindliche Material in die Funkbude zu bringen. Im Interesse einer reibungslosen Abwicklung der Inventur soll dieses Material, wobei auch kleine Sachen wie Taster, Lampen, Beschreibungen, Kopfhörer nicht vergessen werden sollen, bis spätestens Ende Juli 1966 zurückerstattet werden.
Am 7. Juli treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend-Stamm auf der Terrasse des Stammlokals Restaurant Burg in Uster.

nahmeformulare ersparen würden. Der Versand dieser Nachnahmen wird demnächst fällig. Danken möchten wir aber allen denjenigen, die den Beitrag bereits bezahlt haben. Ein spezielles Kränzchen winden wir allen, die diesen Betrag sogar noch etwas aufgerundet haben, danke.

Der Präsident, zurzeit selbst in den Ferien, wünscht allen Mitgliedern recht schöne Ferientage. (Besten Dank für die nette Karte. Red.)

EOS

S+K

Schärer + Kunz
Postfach 820
8021 Zürich
Telephon 051 26 77 54

Henapot AG, Unterägeri : Drahtgewickelte Potentiometer · Stufenschalter

Gebrüder Hein, Heidelberg : Schilder jeglicher Art aus Metall und Kunststoffen · Frontplatten · Leucht- und Blindschaltbilder

Ets. P. Barnier SA, Valence : Isolier- und andere Kunststoffschläuche, Klebebänder, Isolierstoffe

Kautex-Werke, Hangelar : Schrumpfschlauch

Gustav Hensel KG, Altenhundem : Kabelkanäle (KT-Kabelträgerverteiler) · Drucktaster-Steuerschalter · Abzweigkästen

Keller & Knappich GmbH, Augsburg : Maschinen und Geräte für Widerstandschweissung